

Aus der Alm-Küche

Gemüsecurry „Thai“

in Kokosmilchsoße, Cashew und Chia-Samen, dazu eine Reiskugel und Beilagensalat



14,90€

Vogelnest

warme Ofenkartoffel mit frischem Kräuterquark auf knackigem Salatnest, dazu Weißkraut-, Rotkohl- und Farmersalat, mit Tomaten, Gurken und Paprika, dazu Joghurt-Hausdressing

16,50€

Peter's Leibgericht

zwei panierte Schweineschnitzel, dazu frische Champignon-Rahmsoße mit Pommes oder Spätzle und Beilagensalat

16,00€

Kletter Max

Spanferkelbraten aus eigener Herstellung mit kräftiger Bratensoße mit Pommes oder Spätzle und Beilagensalat

16,90€

Großmutter's Zwiebelhackbraten

aus eigener Herstellung mit Schweine- und Rinderhackfleisch, dazu Zwiebelsoße mit Pommes oder Spätzle und Beilagensalat

16,90€

Heuhaufen

feiner Wurstsalat, aus Lyonerwurst an Essig-Öl mit Puztasalat verfeinert mit frischen Pommes

12,50€



Sonderausgabe Ausflug nach Vianden

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 256 - 27. April 2024

www.spd-zoo.de

Ausflug nach Vianden (Luxemburg)



Sa. 27. April 2024

Programm

09:00 h - Abfahrt am NFH
 10:00 h - Frühstück
 12:00 h - Sessellift
 12:30 h - Einkehr Gasthaus
 14:30 h - Führung Schloss
 16:30 h - Stadtbummel
 18:00 h - Rückreise
 19:30 h - Wildpark-Alm
 21:00 h - Rückreise
 22:00 h - Ankunft NFH

Teilnahmebeitrag

40 € für Mitglieder der SPD

45 € für Nichtmitglieder

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind die Busfahrt, das Frühstück, die Sesselbahn-Fahrt, Eintritt und Führung auf dem Schloss.

Anmeldung

Waltraud Muske, Telefon: 85 80

IMPRESSUM

SPD Neunkirchen-Zoo / Willi Kräuter
 Schützenhausweg 32, 66538 Neunkirchen
 0176-96 20 33 90, w.kraeuter@spd-saar.de



Die Burg Vianden wurde zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert auf den Fundamenten eines römischen Kastells und eines karolingischen Refugiums errichtet. Sie ist eine der größten und schönsten feudalen Residenzen der römischen und gotischen Epoche in Europa.

Bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts war sie die Residenz der mächtigen Grafen von Vianden. 1417 wurden die Grafschaft und das Schloss an den jüngeren Zweig des (deutschen) Hauses Nassau vererbt. 1820, während der Herrschaft von Wilhelm I. von Oranien-Nassau, König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg, führte es durch Verkauf zum Verfall. Im Jahr 1890 ging das Schloss in den Besitz des Großherzogs Adolphe von Nassau über und blieb von da an im Besitz der großherzoglichen Familie bis 1977, als es in den Besitz des luxemburgischen Staates überging. Seitdem wurde das Schloss unter Wahrung seines historischen Stils renoviert

und umgebaut. Heute ist das Schloss ein Denkmal von europäischem Rang.



Die einzige Seilbahn Luxemburgs befindet sich in Vianden. Der Sessellift führt aus dem in 220m gelegenen Tal in eine Höhe von 440m. Von dort aus hat man von einem wunderschönen Panoramablick über die gesamte Stadt, einschließlich des Schlosses und des Staudamms. Oben angekommen, wollen wir in der Berghütte für einen Mittagsimbiss einkehren.

Morgens gibt es um 10:00 h auf halber Strecke unser beliebtes Frühstück mit Lyoner und Flute.

Im Herzen des Tals der Our liegt ein kleines Großherzogtum namens Vianden, eine der schönsten Gegenden von Luxemburg. Der Name der Stadt Vianden leitet sich vom gallischen Wort "vien" ab, das Fels bedeutet. Bereits im Jahr 1256 ist Vianden als Stadt anerkannt worden, aber erst seit 1308 besitzt Vianden den Status einer Stadt. Sie fasziniert mit engen mittelalterlichen Gassen,

in denen die antiken Mauern historische Gebäude umschließen.

Die Bergstation des Sessellifts



Die Wildpark-Alm mit Innen- und Außenansicht



Das malerische Vianden an dem Fluss Our.

Den Abend genießen wir zum Abschluss in der Wildpark-Alm bei Weiskirchen, einem himmlisch gemütlichen Ort mit bestem Essen ... und einem einzigartigen Ausblick auf 550 m Höhe.

